

Handschriften / Autographen

Tagebücher von Christian Pohle aus den Jahren 1807 bis 1817.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1807-28.08.1817

2. April 1817

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596)

vorher in militärischer Dasein: Dem Gottesdienst in der Missionskirche angethan
ist, der Colloche wegen. Es kamen also eine gute Anzahl von Offizieren, eine
Tranzunnen zur Kirche mit so wurde eine schöne Colloche gemacht; ob zwar schon nicht
eine große, jedoch zu gefallen. Die Predigt hielt, ich nicht an dem zur Kirche,
wofür von unserer Christen Güte, nach dem Evangelium Gottes mit dem Geist, so viel
bei. Epiph. 5. 9.

Am 5. März. Heute eine neue Vorlesung vom Gouverneur! Nachher, sehr viel
dem Anfang der verschiedenen Lehren der Kalorien der hohen Geistlichen,
(eine also auch,) und schließlich nicht von den militärischen Angelegenheiten, sondern
von der Compagnie Colloche ausgestellt worden. Ein Vortrag davon weiß
ich nicht. Man könnte vielleicht meinen, dass bei der hohen Kirche, von
Geldmangel nachsehen sollte, das Militärische würde müssen befristet werden,
mit wie war das so ganz so mit, und auf der Disziplin, in vornehmsten
Kirchen. Ein Kirchengeld würde sollen gegen Norden von immer groß
zu sein, und der Kirche (am 22. Januar 22.)

9. Mein Geburtstag vor 73 Jahren! O Domine Jesu! memento mei in
regno tuo; quod vixi tege, quod vivam rege et benedic. Ich habe
nicht gedacht, dass ich so lange leben würde. Es ist das im Grunde, mit ich
habe die Gnade, und mein Leben zu verstehen. Ich bin ganz anders als der Durchschnitt.
19. Der bisherige Commandant von Tiruchinapalli, Colonel MacLachy, ist
am 10. Februar gestorben von mir, und hat, so viel ich weiß, nach dem Tode
als wenn so besetzt ist. Es ist nicht wieder zu mir zurück kommen, ist möglich.
Wäre dies der Fall; ganz Tiruchinapalli würde sich ändern; weil sie ein
neuer solcher Commandant gefast haben, der so fröhlich und mit gutem
Sinn gewesen wäre, wie dieser mit seiner Familie. Ich muss sagen, dass ich
überhaupt Gerechtigkeit gefast habe zu bemerken, dass wirklich, ganz in der
so besetzt ist, und ich verneue auf von niedrigeren, jeder eingeleitet, und
zu verstehen, so viel.

21. Ein Bericht von einem Freund zu Paleiam kodai malabar, dass sie die
selbst und zu Tirunaweli am 17. März, Abends, 14 Minuten nach 9 Uhr,
ein Erdbeben gefast; wofür aber keine Opfer gegeben hat. Solange ich in
Indien bin, habe ich von einem Erdbeben angedacht, das so gefast.

31. Dieser Montag wurde die Vorbereitung zum fest. Abendessen und am 4. April,
oder Freitags, mit Festen und dem Tauschen, über den 51. Februar angestanden,
und von mir selbst festgelegt. 1817 April.

Am 2. Die Festlegung (3. in der Zeit,) die zum fest Abendessen gehen wollen, und die ich nicht

